

Handel mit Italien.

Auszug aus der bezügl. Publikation des eidg. statist. Bureau's. 1875.

Der Spezialhandel (ohne Transit) aus dem innern Verkehr eines Landes in den innern Verkehr des andern.

I. Jahresdurchschnitte der Handelswerthe von 1869—1871. ¹⁾

Waarenklassen.	Einfuhr nach Italien			Ausfuhr aus Italien			Mehr oder weniger Ausfuhr der Schweiz als der Einfuhr.
	Aus allen Ländern.	Aus der Schweiz.	Antheil der Schweiz an der Gesamteinfuhr in Italien.	Nach allen Ländern.	Nach der Schweiz.	Antheil der Schweiz an der Gesamtausfuhr aus Italien.	
Catég.	1000 Fr.	1000 Fr.	%	1000 Fr.	1000 Fr.	%	1000 Fr.
I. Getränke und Oele	56,372	134	0,2	132,091	3,236	2,5	— 3,102
II. Colonialwaaren, Arzneien, chemische Produkte etc.	143,961	583	0,4	47,315	104	0,2	+ 479
III. Früchte, Saamen, Pflanzen und Futter	7,660	97	1,3	52,499	530	1,0	— 433
IV. Fette und Fettwaaren	21,650	6,519	30,1	20,684	392	1,9	+ 6,127
V. Fische aller Art	21,104	17	0,1	1,860	9	0,5	+ 8
VI. Pferde, Rindvieh und Kleinvieh . . .	10,258	2,847	27,8	44,343	2,595	5,9	+ 252
VII. Häute, Pelze und bezügliche Arbeiten	36,688	707	1,9	12,335	281	2,3	+ 426
VIII. Hanf, Flachs und bezügliche Arbeiten	27,801	659	2,4	39,942	191	0,5	+ 468
IX. Baumwolle und bezügliche Waaren .	161,091	12,718	7,9	17,048	481	2,8	+ 12,237
X. Wolle, Haare und bezügliche Arbeiten	81,314	2,712	3,3	7,806	232	2,9	+ 2,480
XI. Seide und bezügl. Manufacturwaaren	120,028	12,734	10,4	354,479	132,874	37,5	— 120,140
XII. Getreide, Mehl und Teigwaaren . .	103,207	223	0,2	90,841	6,178	6,8	— 5,955
XIII. Holz und Holzarbeiten	30,944	1,177	3,8	19,978	359	1,8	+ 718
XIV. Papier und Bücher	6,446	360	5,6	5,918	66	1,1	+ 294
XV. Waffen, Maschinen, Uhren, Mercerie- und Quincailleriewaaren	65,578	4,047	6,2	69,332	1,688	2,4	+ 2,359
XVI. Gemeine Metalle	65,673	300	0,2	15,116	130	0,9	+ 170
XVII. Edle Metalle, Edelsteine u. Bijouteriewaaren	13,744	2,039	14,8	7,532	71	0,9	+ 1,968
XVIII. Unedle Steine, Erde u. andere Fossilien	44,894	317	0,7	45,887	521	1,1	— 104
XIX. Glas, Glas-, Thon-, Steingut- u. Kristallwaaren	15,198	169	1,1	1,258	37	2,9	+ 132
XX. Tabak und Cigarren	21,003	66	0,3	383	2	0,5	+ 64
	1,054,614	48,425 ¹⁾	4,56	986,647	149,977	15,2	— 101,852

¹⁾ Im Original hat sich ein Fehler von Fr. 300,000 zuwenig eingeschlichen.

II. Abnahme des Spezialhandels nach Werthen seit 1860, vor und nach dem 69ger Handelsvertrag. ^{*)}

Jahr.	Einfuhr der Schweiz nach Italien.	Ausfuhr Italiens nach der Schweiz.	Jahr.	Einfuhr der Schweiz nach Italien.	Ausfuhr Italiens nach der Schweiz.
<i>Vor</i> d. Vertrag:	Fr.	Fr.	<i>Nach</i> d. Vertrag:	Fr.	Fr.
1860	82,022,000	110,102,000	1869	49,473,000	121,772,000
1861	83,769,000	146,443,000	1870	49,382,000	135,104,000
1862	80,883,000	136,031,000	1871	52,067,000	156,900,000
1863	73,617,000	114,977,000	1872	49,245,000	176,475,000
1864	71,971,000	96,836,000	1873	41,008,000	158,049,000
1865	64,041,000	76,206,000	Durchschnitt nach d. Vertrag:	48,235,000	149,660,000
1866	59,244,000	97,374,000			
1867	62,781,000	105,158,000			
1868	61,020,000	120,936,000			
Durchschnitt vor dem Vertrag:	71,039,000	110,896,000			

Somit Ueberschuss der italienischen Einfuhr: *vor* dem Vertrag 1860/68 Fr. 39,857,000.
nach > > 1869/73 > 101,425,000.

^{*)} Es mussten hiezu die italienischen wohl nicht sehr zuverlässigen Angaben genommen werden, da wir selbst wohl für alles Mögliche nicht aber für Statistik als Basis jeder geordneten und gesunden Staatswirtschaft Sinn haben.

III. Vertheilung und Spezifikation der Abnahme des schweiz. Importes und der Bewegung des italienischen Exportes nach der Schweiz auf die Waarenklassen.

Werthe in 1000 Franken.

Waarenklassen.	1873 gegen 1860.		Die 5 Jahre nach, gegen die 9 Jahre (60/69) vor d. Vertrag.	
	Schweiz. Einfuhr in Italien.		Schweiz. Einfuhr in Italien.	Italienischer Export in die Schweiz.
Catég.	Fr.	%	Fr.	Fr.
I. Getränke und Oele	+ 2,5	2,5	— 10,0	— 410,5
II. Colonialwaaren, Arzneien, chemische Produkte etc. . .	— 1368,7	66,3	— 1656,4	— 118,4
III. Früchte, Saamen, Pflanzen und Futter	— 90,9	45,4	— 106,7	+ 200,3
IV. Fette und Fettwaaren	— 173,5	50,3	+ 572,2	+ 63,1
V. Fische aller Art	+ 18,3	610,0	+ 11,2	+ 3,9
VI. Pferde, Rindvieh und Kleinvieh	+ 1145,7	43,3	+ 10,9	+ 1837,0
VII. Häute, Pelze und bezügliche Arbeiten	— 730,3	58,8	— 589,4	+ 5,8
VIII. Hanf, Flachs und bezügliche Arbeiten	— 569,1	65,1	— 490,4	— 260,5
IX. Baumwolle und bezügliche Waaren	+ 1500,2	16,4	+ 1745,3	+ 77,4
X. Wolle, Haare und bezügliche Arbeiten	— 7415,5	82,6	— 5764,8	+ 11,6
XI. Seide und bezügliche Manufacturwaaren	— 32444,4	76,2	— 13117,0	+ 36307,6
XII. Getreide, Mehl und Teigwaaren	— 18,7	11,4	— 97,0	+ 969,9
XIII. Holz und Holzarbeiten	— 1604,4	58,4	— 4205,7	+ 141,7
XIV. Papier und Bücher	— 107,0	19,9	— 128,7	+ 8,4
XV. Waffen, Maschinen, Uhren, Mercerie- u. Quincaillerie- waaren	— 809,8	17,7	— 52,1	+ 320,8
XVI. Gemeine Metalle	+ 134,6	32,4	— 172,0	— 12,4
XVII. Edle Metalle, Edelsteine und Bijouteriewaaren . . .	+ 1357,0	20,7	+ 1407,9	— 588,8
XVIII. Unedle Steine, Erde und andere Fossilien	+ 405,5	28,5	+ 170,1	+ 205,7
XIX. Glas, Glas-, Thon-, Steingut- und Kristallwaaren . .	+ 107,4	31,9	— 209,1	+ 1,3
XX. Tabak und Cigarren	— 1352,8	98,5	— 123,9	— 0,2
Total	— 41013,2	46,6	— 22803,8	+ 38763,9

Weitaus der grösste Theil der Abnahme fällt auf Klasse XI, Seide und bezügliche Manufacturwaaren; der Ausfall in diesem Artikel macht 79 % der gesammten Abnahme von 1873 gegen 1863; gleichzeitig ist dagegen der Export Italiens in diesem Artikel bedeutend gestiegen; die Vermehrung des Exports Italiens an Seide und bezüglichen Manufacturwaaren macht volle 93 % der gesammten Vermehrung des italienischen Exports in die Schweiz von 1869/73 gegen 1860/69 aus.

Die grösste relative Abnahme zeigt die schweizerische Einfuhr in Italien an Kl. XX Cigarren und Tabak 98 %, Kl. XI wie gesagt 79 %, Kl. II Colonialwaaren etc. 66 %, Kl. VIII Hanf und Flachs 65 % und Kl. VII Häute etc., sowie Kl. XIII Holz und Holzarbeiten mit je 58 % Abnahme von 1873 gegen 1860.

Zeit und Raum erlauben uns nicht, diese höchst wichtigen Details näher zu beleuchten.

Wir können nicht umhin sehr zu bedauern, dass dieses hochwichtige Material gerade Angesichts einer vorliegenden praktischen Frage zu keiner eingehenden statist. Bearbeitung verwerthet worden ist. Wir waren z. B. genöthigt, in unserer Uebersicht I den Ausfall nach Waarenklassen, in Tab. II den Ueberschuss der italienischen Ausfuhr und endlich die Tab. III, die ja allein ein klares Bild der Handelsbewegung geben kann und noch mehr ausgedehnt werden sollte, selbst zu berechnen.

Man sollte gerade bei solchen praktischen Fragen den statist. Bureaux alle möglichen Hülfsmittel gewähren, um gründliche, vollständige und klare, wirklich verarbeitete Statistik zu liefern, statt bloss «Material», damit diese nicht neben hundert andern Arbeiten gezwungen sind, wie hier der Fall, ein Kapitel von solcher Tragweite einfach rasch «abzuwickeln». So fehlt hier sogar eine Hauptsache: die statist. Untersuchung der Zölle und ihres Einflusses auf die Handelsbewegung. Nach ungefähren Ideen die Ursachen einzig in den Zöllen zu suchen, reicht nach unserm Tab. II und III kaum aus.